



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 1 039 233 A2**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
27.09.2000 Patentblatt 2000/39

(51) Int. Cl.⁷: **F24C 15/10**

(21) Anmeldenummer: **00105704.1**

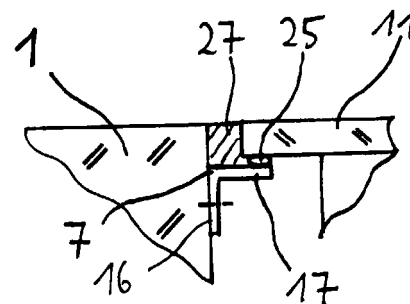
(22) Anmeldetag: **17.03.2000**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI
(30) Priorität: **19.03.1999 DE 19912452**

(71) Anmelder:
**BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH
81669 München (DE)**
(72) Erfinder: **Haberstetter, Nikolaus
83329 Waging (DE)**

(54) **Einbauleiste für ein Kochfeld**

(57) Bekannt ist eine Einbauleiste für Einbauleiste (15) für ein Kochfeld (9) für den flächenbündigen Einbau einer Kochfeldplatte (11) in einen Arbeitsplattenausschnitt (3), welche Einbauleiste einen Ablageabschnitt (17) zur Halterung des Kochfeldes bzw. der Kochplatte aufweist. Um den flächenbündigen Einbau mit möglichst einfachen Mitteln gewährleisten zu können, weist die Einbauleiste (15) zumindest einen von dem Ablageabschnitt (17) vertikal nach oben geeignet beabstandeten Einhängeabschnitt (21) zum hängenden Positionieren der Einbauleiste (15) relativ zur Oberseite der Arbeitsplatte (1) im Randbereich des Ausschnittes aufweist, welcher Einhängeabschnitt (21) mittels einer Biege- oder Sollbruchstelle (23) mit der Einbauleiste verbunden ist.



Figur 3

EP 1 039 233 A2

Beschreibung

[0001] Die vorliegende Erfindung betrifft eine Einbauleiste für ein Kochfeld für den flächenbündigen Einbau einer Kochfeldplatte in einen Arbeitsplattenausschnitt, welche Einbauleiste einen Ablageabschnitt zur Halterung des Kochfeldes bzw. der Kochplatte aufweist, sowie ein entsprechend ausgestattetes Kochfeld.

[0002] Eine derartige Einbauleiste ist als Einbaurahmen aus der Druckschrift DE 30 09 961C2 bekannt, wobei der Montagerahmen zunächst mit einer Höhentoleranz von +/- 0,5 mm in dem Arbeitsplattenausschnitt durch Schrauben befestigt wird. Umlaufend auf dem oberen sich horizontal erstreckenden Schenkel des Montagerahmens ist ein elastischer Dichtstoff befestigt. Zum Einbau wird das Kochfeld auf den auf den Montagerahmen aufgetragenen Dichtstoff lose aufgelegt. Nach Abschluß des flächenbündigen Einbaus der Kochfeldeinheit in die Arbeitsplatte wird der verbleibende umfangsseitige Spalt mit einem Silikon-Kleber verfügt.

[0003] Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es, eine Einbauleiste bereitzustellen, mit der der flächenbündige Einbau einer Kochfeldplatte in einen Arbeitsplattenausschnitt vereinfacht ist.

[0004] Erfindungsgemäß ist dies bei einer Einbauleiste nach dem Oberbegriff des Patentanspruches 1 dadurch erreicht, daß die Einbauleiste zumindest einen von dem Ablageabschnitt vertikal nach oben geeignet beabstandeten Einhängeabschnitt zum hängenden Positionieren der Einbauleiste relativ zur Oberseite der Arbeitsplatte im Randbereich des Ausschnittes aufweist, welcher Einhängeabschnitt mittels einer Biege- oder Sollbruchstelle mit der Einbauleiste verbunden ist. Erfindungsgemäß entfällt also ein aufwendiges höhenmäßiges Positionieren der Einbauleiste relativ zur Oberseite der Arbeitsplatte im Arbeitsplattenausschnitt. Der vertikale Abstand zwischen dem Ablageabschnitt und dem Einhängeabschnitt der Einbauleiste ist unter Berücksichtigung der Aufbauhöhe des Kochfeldes bzw. gegebenenfalls zusätzlich vorhandener Dichtungen derart realisiert, daß der flächenbündige Einbau der Kochfeldplatte stets gewährleistet ist.

[0005] Um ein möglichst sicheres Halten des Kochfeldes im Arbeitsplattenausschnitt gewährleisten zu können, erstreckt sich die Einbauleiste im wesentlichen über die gesamte Länge einer Längsseite des Arbeitsplattenausschnittes. Alternativ kann auch vorgesehen sein, daß die Einbauleisten miteinander verbunden sind und dadurch einen Einbaurahmen bilden.

[0006] Gemäß einer bevorzugten Ausführungsform ist der Auflageabschnitt im wesentlichen plattenförmig ausgebildet und erstreckt sich von der Innenseite der Arbeitsplatte im wesentlichen horizontal bis unterhalb der Kochfeldplatte. Dadurch ist sichergestellt, daß beim Verfügen des umfangseitigen Spaltes zwischen dem Arbeitsplattenausschnitt und der Stirnfläche der Kochfeldplatte der Silikonkleber nicht in den Einbauraum

unterhalb des Kochfeldes gelangen kann.

[0007] Nachfolgend ist anhand schematischer Darstellungen ein Ausführungsbeispiel der erfindungsgemäßen Kochfeldeiste und des erfindungsgemäßen Einbaus des Einbaukochfeldes beschrieben.

[0008] Es zeigen:

Fig. 1 in einer perspektivischen Draufsicht einen Arbeitsplattenausschnitt mit montierten Einbauleisten und das zum Einbau vorgesehene Einbaukochfeld,

Fig. 2 im vergrößerten Maßstab abschnittsweise in einer Ansicht auf die Innenfläche des Arbeitsplattenausschnittes die Einbauleiste vor dem Einbau des Kochfeldes, und

Figur 3 in einer Schnittdarstellung abschnittsweise das in den Arbeitsplattenausschnitt eingebaute Kochfeld.

[0009] In Figur 1 ist eine Arbeitsplatte 1 mit einem rechtwinkligen Kochfeldausschnitt 3 dargestellt. An den vier Innenseiten 5 des Kochfeldausschnittes 3 sind jeweils Blechwinkel 7 mittels Schrauben befestigt. Der Blechwinkel 7 kann alternativ auch aus einem geeigneten Kunststoff realisiert sein. Ein Einbaukochfeld 9 mit vier markierten Kochstellen weist eine Kochfeldplatte 11 aus Glaskeramik auf, die bündig mit der Oberfläche der Arbeitsplatte 1 einzubauen ist (Einbauzustand gemäß Fig. 3). Unterhalb der Kochfeldplatte 11 ist an dieser eine Kochfeldwanne 13 gehalten, in der in an sich bekannter Weise Heizelemente und weitere Komponenten des Kochfeldes 9 angeordnet sind (nicht gezeigt).

[0010] Zur positionsgenauen Montage des Blechwinkels 7 im Kochfeldausschnitt 3 weist eine Einbauleiste 15 den Blechwinkel 7 mit einem Montageschenkel 16 und einem Ablageschenkel 17 auf sowie mit dem Blechwinkel 7 verbunden einen Montagewinkel 19 (Fig. 2). Die Einbauleiste 15 wird zur Montage mit am oberen Endabschnitt des Montagewinkels 19 ausgebildeten Einhängeschenkeln 21 auf die Oberseite der Arbeitsplatte 1 gelegt und damit in den Randbereich des Arbeitsplattenausschnittes 3 eingehängt. Anschließend wird die Einbauleiste 15 durch Montageöffnungen 22 hindurch mit der Innenseite des Arbeitsplattenausschnittes 3 fest verschraubt. Dadurch ist die Position der Einbauleiste 15 im Kochfeldausschnitt 3 festgelegt (Fig. 2, 3). Insbesondere ist der vertikale Abstand von der Oberseite der Arbeitsplatte 1 zur Oberseite des Ablageschenkels 17 genau festgelegt. Dieser Abstand beträgt h und ist identisch dem Abstand der Unterseite des Einhängeschenkels 21 zur Oberseite des Ablageschenkels 17. Diese Höhe h ist auf die Stärke der einzubauenden Kochfeldplatte 11 und gegebenenfalls erforderlicher Zwischenelemente abgestimmt. Vor dem Einbau des Kochfeldes 9 in den Arbeitsplattenausschnitt 3 werden

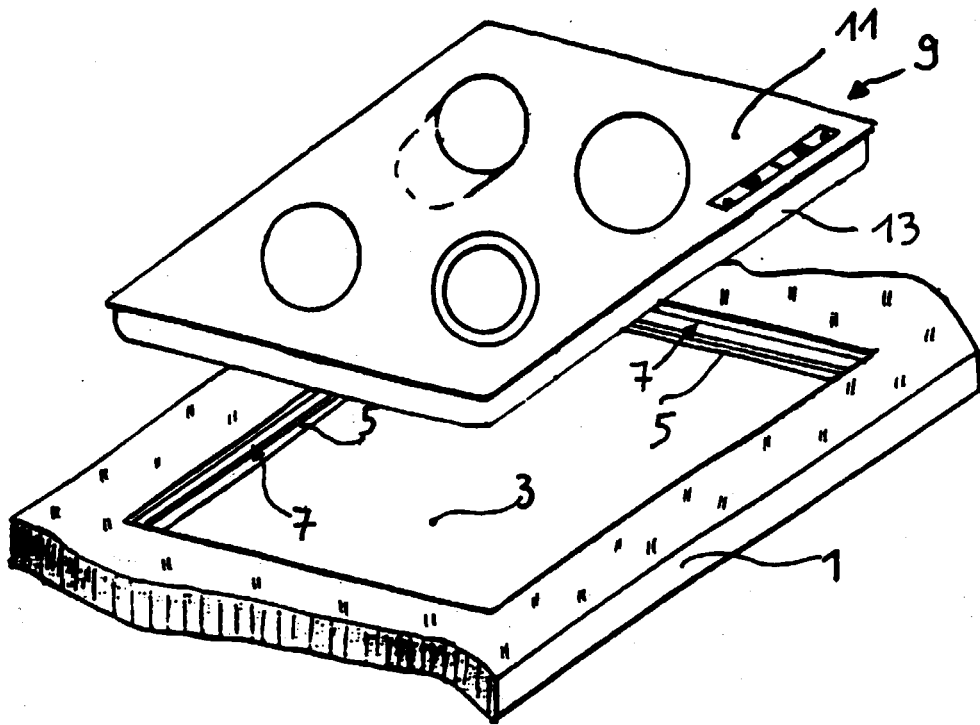
die beiden Montagewinkel 19 der festgeschraubten Einbauleiste 15 im Bereich der Sollbruchstelle 23 von der Einbauleiste 15 getrennt und es verbleibt der im Kochfeldausschnitt 3 positionsgenau montierte Blechwinkel 7. Auf die Oberseite des Ablageschenkels 17 wird 5 umfangseitig eine Gummidichtung 25 aufgebracht und auf diese wiederum die Kochfeldplatte 11 aufgelegt. Der zwischen der Arbeitsplatte 1 und der Kochfeldplatte 11 verbleibende rahmenförmige Spalt wird mittels einer Silikondichtung 27 verfugt, womit der flächenbündige 10 Einbau des Kochfeldes 9 in den Arbeitsplattenausschnitt 3 abgeschlossen ist..

Patentansprüche

1. Einbauleiste (15) für ein Kochfeld (9) für den flächenbündigen Einbau einer Kochfeldplatte (11) in einen Arbeitsplattenausschnitt (3), welche Einbauleiste einen Ablageabschnitt (17) zur Halterung des Kochfeldes bzw. der Kochplatte aufweist, **dadurch gekennzeichnet, daß** die Einbauleiste (15) zumindest einen von dem Ablageabschnitt (17) vertikal nach oben geeignet beabstandeten Einhängeabschnitt (21) zum hängenden Positionieren der Einbauleiste (15) relativ zur Oberseite der Arbeitsplatte (1) im Randbereich des Ausschnittes aufweist, welcher Einhängeabschnitt (21) mittels einer Biege- oder Sollbruchstelle (23) mit der Einbauleiste verbunden ist. 15
2. Einbauleiste nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, daß** sich die Einbauleiste (15) im wesentlichen über die gesamte Länge einer Längsseite des Arbeitsplattenausschnittes (3) erstreckt. 20
3. Einbauleiste nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, daß** der Auflageabschnitt (17) im wesentlichen plattenförmig ausgebildet ist und sich von der Innenseite der Arbeitsplatte (1) im wesentlichen horizontal bis unterhalb der Kochfeldplatte (11) erstreckt. 25
4. Einbauleiste nach Anspruch 1, 2 oder 3, **dadurch gekennzeichnet, daß** die Einbauleisten einen Einbaurahmen bilden. 30
5. Kochfeld mit zumindest einer Einbauleiste nach einem der vorhergehenden Ansprüche. 35

40

45



Figur 1

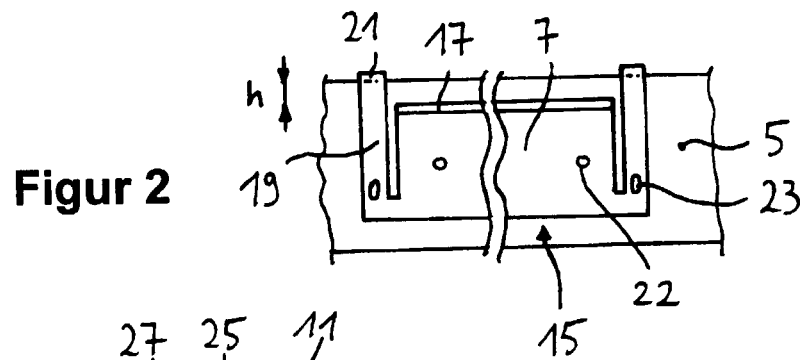
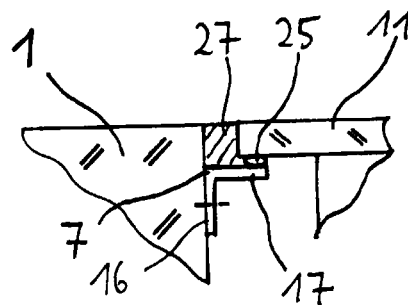


Figure 2



Figur 3